

Jahresbericht Radball IBRMV Meisterschaft 2014

Deutschland	9 Medaillen (4 Titel)
Österreich	4 Medaillen (1 Titel)
Schweiz	2 Medaillen

Schüler C : 11 Teams aus Deutschland und der Schweiz

In der Kategorie Schüler C (bis 10 Jahre alt) waren 11 Teams aus Deutschland und der Schweiz gemeldet und man spielt die Vorrunden in Hofen und in Mosnang, den Final ebenfalls in Mosnang. Gärtringen mit 3 Finalteams war fast nicht zu bezwingen, einzig Augsburg konnte den Doppelsieg von Gärtringen gerade noch verhindern. 3 tolle Spieltag mit unseren Jüngsten.

Rangliste Schüler C 2014 :

1. Gärtringen 1 (D)	Luis Müller, Loris Ferrari
2. Augsburg (D)	Felix Pausch, Nino Zuber
3. Gärtringen 2 (D)	Luca und Nico Quast



Schüler B : Weil im Schönbuch1 holte sich den Titel für Deutschland

In der Kategorie Schüler B waren 15 Teams gemeldet. Deutschland war die klare Nummer 1 in dieser Kategorie. Von den 8 Finalteams kamen gleich alle 8 aus Deutschland, die Schweiz und Österreich hatte hier klar das Nachsehen. Weil im Schönbuch holte sich im Final in Hofen nach dem Sieg bei den Schüler A den 2. Titel vor Reichenbach und Öflingen 1.

Rangliste Schüler B 2014 :

1. Weil im Schönbuch 1 (D) Lenox Laib, Maximillian Leinich
2. Reichenbach (D) Christos Granidis, Marius Kayer
3. Öflingen 1(D) Luis Frey, Noah Klausmann



Schüler A : Weil im Schönbuch vor Dornbirn und Mosnang

Die Kategorie Schüler A war die Vorzeigekategorie mit 18 Teams. Die 3 Ländern Deutschland, Österreich und die Schweiz waren mit ihren besten Teams rund um den Bodensee mit dabei. Aus der Schweiz mit RC Winterthur, Pfungen, Frauenfeld und Mosnang, aus Österreich mit Dornbirn und mit Gärtringen, Konstanz, Hofen, Kissing und Augsburg aus Deutschland sorgten diese jungen Teams für besten Radballsport. Es war eine spannende Meisterschaft und ein sehr spannender und heisser, aber sehr fairer Final. Im Final setzte sich mit Weil im Schönbuch einer der Favoriten durch vor den Landesmeister aus Österreich und der Schweiz mit Dornbirn und dem RMV Mosnang.

Rangliste Schüler A 2014

1. Weil im Schönbuch (D)
2. Dornbirn (AUT)
3. Mosnang (SUI)

Jannick Bühler, Franz Leinich
Max Schwendinger, Bastian Arnoldi
Rafael Artho, Mirco Bürge



Jugend : weiterer aber knapper Sieg und Titel nach Deutschland

In der Kategorie Jugend waren 17 Teams gemeldet. Wie bei den Schüler A, sehr international besetzt, nur mit sehr vielen Schweizer Teams. Dieses Schweizer Teams alle zusammen, auch die Teams des Gastgeber des Finals Mosnang, mussten am Schluss Gärtringen den Vortritt lassen. Nach dem 2. Platz im letzten Jahr hinter Mosnang, drehten sie in diesem Jahr den Spiess um und gewannen den Titel IBRMV der Kategorie Jugend vor Mosnang und Sulz aus Österreich.

Rangliste Jugend 2014 :

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| 1. Gärtringen (D) | Dennis Berner, Patrick Bühler |
| 2. Mosnang (SUI) | Roger Artho, Joel Bischofberger |
| 3. Sulz (AUT) | Jonas Horn, Tobias Vogt |



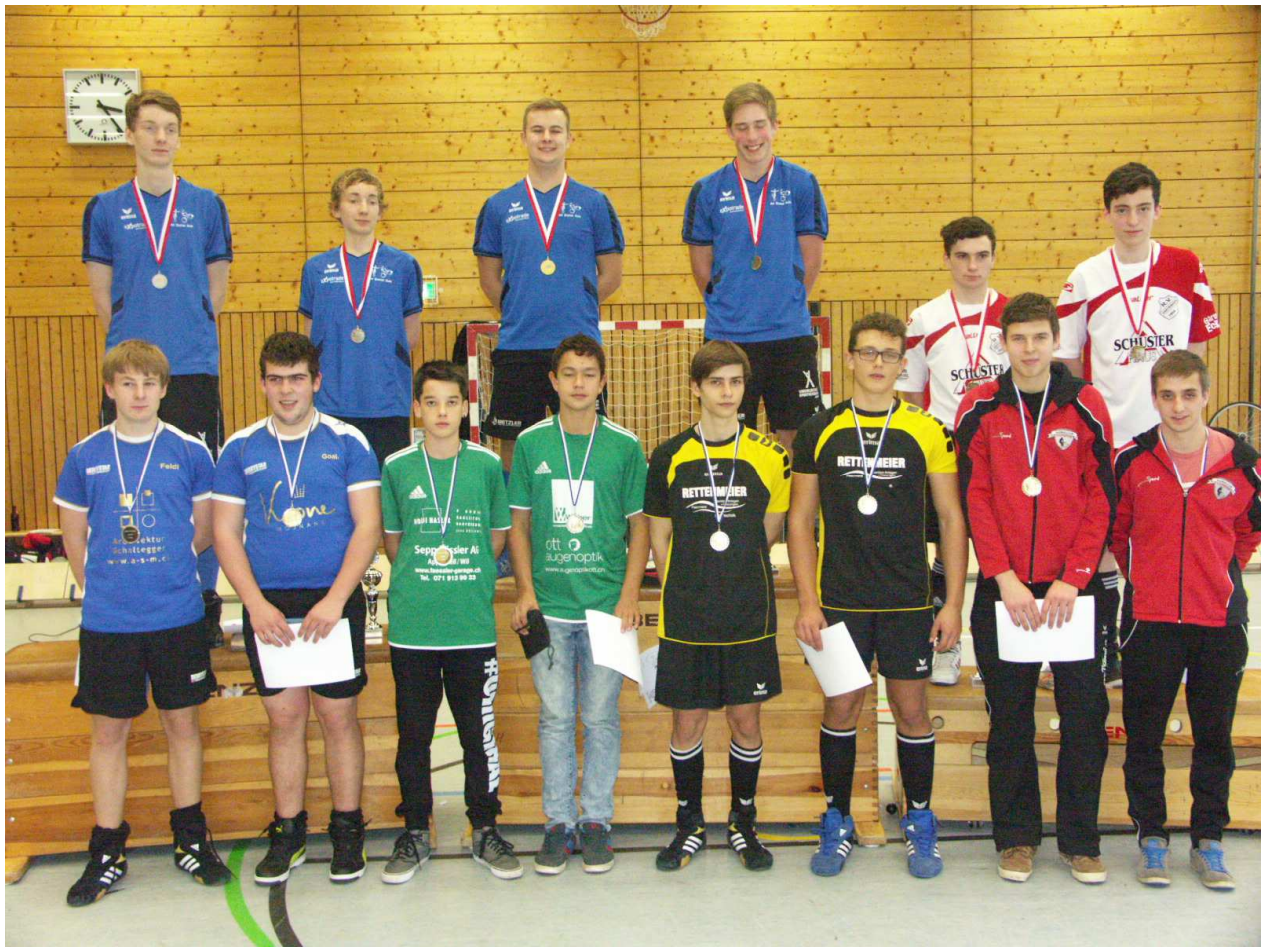
Junioren : 1. Titel in der IBRMV für Kevin Bachmann mit Sulz 1

In diesem Jahr konnte die Kategorie Junioren wieder ausgespielt werden. 10 Teams kämpften und spielten um den Titel. Am Schluss standen 7 Teams im Final in Hofen. Diese 7 Teams haben alle zusammen schon mehrere Titel und Medaillen in den jeweiligen Landesmeisterschaft gewonnen, sind Kadermitglieder oder haben im Fall von Kevin Bachmann und Moritz Vogt aus Sulz an einer Junioren EM schon eine Medaille gewonnen. Der Final war sehr stark, die 7 Teams schenkten einander nichts und der Vizeeuropameister Kevin Bachmann mit seinem Partner mussten viel tun, um endlich den 1. Titel an der IBRMV zu gewinnen.

Rangliste Junioren 2014 :

1. Sulz 1 (AUT)
2. Sulz 2 (AUT)
3. Gärtringen (D)

Kevin Bachmann, Jonas Horn
Moritz Vogt, Tobias Vogt
Felix Löffler, Walter Florian



Ausblick und Rückblick 2014 / 2015

Im 2015 wird die Meisterschaft wieder mit diesen 6 Kategorien U23, Junioren, Jugend, Schüler A, B und C statt finden. Vorallem die 3 Kategorien Schüler A – C zeigen, dass hier das Interesse sehr gross ist, da diese Teams nicht schon in Kadern sind und an Lehrgänge gehen. Weiter erhoffe ich mir, dass mit einer besseren Terminplanung noch mehr Teams vor allem aus Deutschland teilnehmen können, denn Potential ist da. Im 2014 konnte ich hier weitere gute neue Kontakte knüpfen, die mir sicher weiter helfen werden. Die Finals waren alle top besetzt, viele Zuschauer, Spannung pur, Emotionen, Tränen der Freude, Wut und Fassungslosigkeit und vieles mehr, alles was das Radballherz begehrt. Einfach toll, wenn man so was miterleben darf.

Ich bin überzeugt, dass mehrere Teams, die an der IBRMV 2013 mitmachten, später in den nächsten paar Jahren, in ihren Landestrikots für Furore sorgen werden.

Ich bin mit der 6. IBRMV Meisterschaft sehr zufrieden, denn es gab sehr viele positive Punkte, tolle Spiele, viele neue Bekannte, alte Freunde usw.. 74 Teams aus den 3 Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz haben mitgemacht oder wollten. U23 mussten mangels Terminen oder Teilnehmer abgesagt werden. Dies werden wir im 2015 versuchen zu steigern, wie in den letzten 5 Jahren schon seit wieder Aufnahme der Meisterschaft im 2009.

Danke möchte ich alle, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, Veranstalter, Kommissäre, Vereinsobmänner usw. und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Fachwart Radball
Ruedi Artho